



Ammann Aufbereitung AG, Langenthal

Transparentes Projektcontrolling bei Ammann mit **it**.manufacturing

« Mit **it**.manufacturing haben wir eine zukunftssichere, prozessorientierte und integrierte IT-Lösung, die exakt auf unsere spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Nach nur acht Monaten Einführungszeit waren wir produktiv. »

Dr. Martin Müller, Leiter der Ammann Aufbereitung AG

Um die Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen, müssen sich Unternehmen ständig den Gegebenheiten des Marktes anpassen. Dr. Martin Müller, Leiter der Ammann Aufbereitung AG, erklärt: «Im Anlagenbau ist es unerlässlich, dass man auf laufende Kalkulationen zurückgreifen kann. Unsere Projekte im üblichen Umfang von 1 bis 5 Mio. Franken dauern über mehrere Monate. Sie beinhalten viele zugekaufte Materialien, eigene Engineering-Leistungen, Montagearbeiten und eigene Fertigungsanteile. Angesichts dieser Komplexität ist es enorm wichtig, dass der zuständige Projektleiter stets auf dem Laufenden ist.»

Bei der Ammann Aufbereitung AG galt es deshalb, die Prozesse und die Organisation für den Anlagenbau, die Produktion sowie den Service neu zu strukturieren und das Projektcontrolling transparenter zu gestalten. Gleichzeitig sollte der komplette Finanzteil vollumfänglich integriert werden. Die Verantwortlichen der Ammann Aufbereitung AG entschieden sich für SAP R/3 und die Zusammenarbeit mit itelligence AG.

Erfolgreiche Systemeinführung in nur acht Monaten

Nach einer kurzen Istanalyse wurde das anspruchsvolle IT-Projekt in acht Monaten realisiert.

Ammann Aufbereitung AG

Die Ammann-Gruppe mit Sitz in Langenthal hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1869 zu einer weltweit agierenden, erfolgreichen Industriegruppe entwickelt. Das Familienunternehmen mit 1500 Mitarbeitern ist in den Bereichen Asphalt, Verdichtung und Aufbereitung tätig. Der Geschäftsbereich «Aufbereitung» entwickelt, produziert und liefert Anlagen sowie Anlagenteile, Prozesssteuerungen und Gesamtsysteme zur Aufbereitung von Rohstoffen (Steine/Erde) zu Baustoffen und zur Produktion von Beton. Dank dem langjährigen Aufbau von neuen Technologien, innovativen Verfahrenstechniken und umfassenden Kundendienstleistungen ist die Ammann Aufbereitung AG ein gefragter Geschäftspartner im Bau von kundenspezifischen Aufbereitungsanlagen.

Name:
Ammann Aufbereitung AG

Branche:
Maschinen- und Anlagenbau

Produkte:
Anlagen sowie Anlagenteile, Prozesssteuerungen und Gesamtsysteme zur Aufbereitung von Rohstoffen (Steine/Erde) zu Baustoffen und zur Produktion von Beton

Unternehmensgrösse:
Über 1500 Mitarbeitende

Stammsitz:
Langenthal

Kontakt itelligence:
Urs Rumbeli
urs.ruembeli@itelligence.ch

Ein entscheidender Erfolgsfaktor für die rasche Einführung und das planmässige Gelingen waren das grosse Branchen-Know-how von itelligence AG sowie die vorkonfigurierte Branchenlösung **it.manufacturing for engineering**. Die Startphase verlief denn auch reibungslos. Die Verantwortlichen der Ammann Aufbereitung AG sind entsprechend zufrieden: «Mit SAP R/3 haben wir eine bewährte, über Jahre gereifte Lösung in Betrieb genommen.»

Die wichtigsten Schritte in Kürze:

Anlagenprozess

Der Anlagenprozess wird hauptsächlich über das SAP-Modul Projektmanagement abgewickelt. Dabei wird eine Anlage von der Angebotsphase bis zur Inbetriebnahme über ihre ganze Entstehungsdauer bezüglich Kosten und Terminen verfolgt. Der Projektverantwortliche ist jederzeit online über den aktuellen Zustand der Anlage informiert. Die benötigten Komponenten werden termingerecht durch den Einkauf oder die Produktion an die Montage oder direkt zur Baustelle geliefert.

Fertigung

Die Ammann Aufbereitung AG betreibt eine Produktion mit grosser Fertigungstiefe. Als typische Komponentenfertigung ist die Produktion für die termingerechte Zulieferung an die Anlagenmontage sowie für externe Kundenaufträge verantwortlich. Für das Zusammenfassen von Fertigungsaufträgen wurde eine Zusatzentwicklung realisiert. Im Bereich der Blechbearbeitung werden Teile, die den gleichen Arbeitsprozess durchlaufen, mittels Auftragscodierung zusammengefasst. Diese Systemerweiterung kann zukünftig im Umfang von **it.manufacturing for engineering** auch anderen interessierten Kunden zur Verfügung gestellt werden.

Service

Um den Kunden während der ganzen Lebensdauer der Anlage optimal zu bedienen, wurden im Rahmen des Aftersalesprozesses folgende Funktionen eingeführt: Ersatzteildienst, Serviceabwicklung und Reparaturdienst.

Datenübernahme

Eine der grössten Herausforderungen und gleichzeitig einen Risikofaktor stellte die Übernahme des riesigen Datenstammes dar. Die Qualität der Stammdaten ist ein entscheidender Erfolgsfaktor in einem SAP-Projekt. Durch ausgeklügelte Datenanalyse wurde eine deutliche Verbesserung der Datenqualität erreicht. – Dr. Martin Müller bezeichnet die Datenübernahme gar als eigentliches «Highlight» des Projekts: Es wurden 220 000 Materialstämme, 120 000 Stücklisten, 5000 Arbeitspläne, 5000 Klassen, 1500 Debitoren und 2500 Kreditoren übernommen.

it.manufacturing – die Branchenlösung für den Anlagen- und Maschinenbau

Die Branchenlösung **it.manufacturing** basiert auf der langjährigen Erfahrung von itelligence im Maschinen- und Anlagenbau. Die Software integriert alle Unternehmensbereiche dieser Branche. Sämtliche logistischen Kernprozesse werden – bis hin zur Integration in das Rechnungswesen – durchgängig abgebildet. Dank CAD-Integration und Collaborative Engineering sowie BDE- und MDE-Anbindung und der Möglichkeit, mit dem Internet zu kommunizieren, sind die notwendigen Informationen jederzeit verfügbar. So lassen sich die Lieferzeiten deutlich verkürzen und die Kosten reduzieren.

